



Klimawandel und Entwicklung

Das klimapolitische Engagement des BMZ

HINTERGRUND

- Das Pariser Abkommen von 2015 verpflichtet alle Vertragsparteien zu eigenen Klimaschutzanstrengungen. Für die Umsetzung formulieren Länder nationale Klimabeiträge (*Nationally Determined Contributions, NDCs*).
- In der Agenda 2030 mit ihren 17 *Sustainable Development Goals* (SDGs) ist der Klimaschutz mit SDG 13 als eigenem Ziel verankert.

BMZ-BEITRÄGE

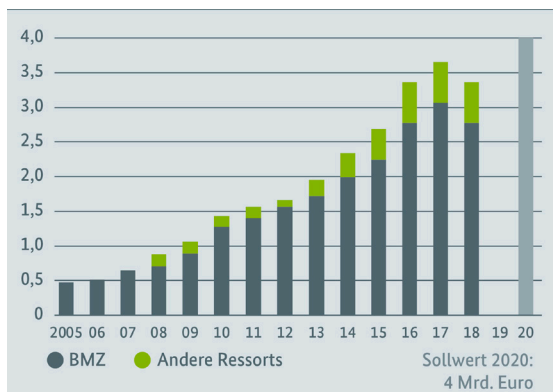
- Deutschland unterstützt Entwicklungs- und Schwellenländer bei der Umsetzung des Pariser Abkommens.
- Industrieländer wollen ab 2020 jährlich 100 Milliarden US-Dollar aus öffentlichen und privaten Quellen für Klimaschutz und Anpassung in Entwicklungsländern bereitstellen und mobilisieren.
- Im Jahr 2018 hat die Bundesregierung etwa 3,37 Milliarden Euro an internationaler Klimafinanzierung auf der Basis von Haushaltsmitteln zugesagt.
- 80–90 % der jährlichen Mittel stammen aus dem Haushalt des BMZ. Im Jahr 2018 wurden 47 % der

bilateralen und multilateralen BMZ-Klimafinanzierung für Anpassungs- und 53 % für Minderungsmaßnahmen zugesagt.

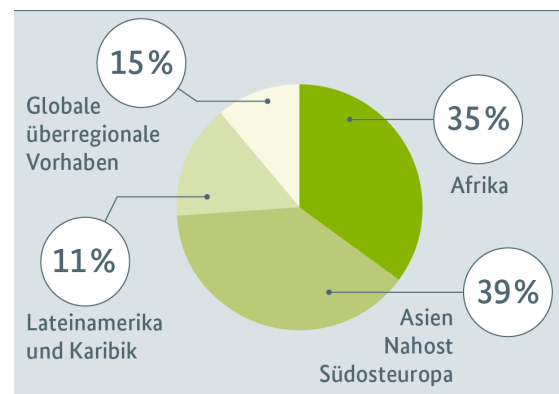
- Zudem leistet Deutschland einen wichtigen Beitrag durch die Mobilisierung von Kapitalmarktmitteln über die KfW Bankengruppe und die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG). Insgesamt summierten sich die deutschen öffentlichen Beiträge zur internationalen Klimafinanzierung 2018 damit auf 6,61 Milliarden Euro.
- Allein über die Laufzeit der vom BMZ 2017 angestoßenen bilateralen Vorhaben werden voraussichtlich mehr als 230 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden.

ZENTRALE KLIMAINITIATIVEN

- Die 2018 vom BMZ gegründete **Allianz für Entwicklung und Klima** würdigt freiwilliges, nicht-staatliches Engagement im Klimaschutz. Heute unterstützen bereits über 400 Akteure die Allianz, indem sie Emissionen zugleich vermeiden, reduzieren und kompensieren. Die CO₂-Kompensation erfolgt durch die Finanzierung von Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern.



Deutsche Klimafinanzierung aus öffentlichen Haushaltsmitteln 2005–2018 (seit 2017 inklusive Schenkungsäquivalenten der KfW-Entwicklungskredite), in Milliarden



Bilaterale Klimafinanzierung des BMZ 2018 aus Haushaltsmitteln inklusive Schenkungsäquivalenten nach Regionen, in Prozent

- Die vom BMZ initiierte **NDC-Partnerschaft** unterstützt Entwicklungs- und Schwellenländer dabei, ihre nationalen Klimabeiträge in Verbindung mit ihren nachhaltigen Entwicklungszielen schnell und effektiv umzusetzen. Geberübergreifende Unterstützung ist in ca. 50 Ländern angelaufen. Entwicklungsländer werden auch dabei unterstützt, im Jahr 2020 neue, ambitionierte NDCs vorzulegen.
 - Die globale Partnerschaft für Finanzierungs- und Versicherungslösungen für Klima- und Katastrophenrisiken, die **InsuResilience Global Partnership**, wurde 2017 von der Bundesregierung zusammen mit Partnern der G20 und V20 (Gruppe der ärmsten und verwundbarsten Länder) gegründet. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 500 Millionen gefährdete Menschen gegen Klimarisiken abzusichern. Derzeit laufen 25 Programme in 78 Ländern an. Das BMZ unterstützt die *InsuResilience Global Partnership* mit bisher rund 450 Millionen Euro.
 - Das BMZ hat im November 2019 eine **Partnerschaft für grüne urbane Mobilität mit Indien** geschlossen und stellt dem indischen Staat über die nächsten fünf Jahre 1 Milliarde Euro zur Verfügung. Bis 2022 sollen dadurch über 6 Millionen Menschen zusätzlich täglich nachhaltig befördert und die Verkehrswende vorangebracht werden.
 - **Energying Development** (EnDev) verbessert den Zugang zu Strom und moderner Kochenergie in 25 Partnerländern in Afrika, Lateinamerika und Asien. Seit 2005 wurden über 21 Millionen Menschen, 21.000 soziale Einrichtungen und 46.000 kleine Unternehmen beim Zugang zu erneuerbarer Energie unterstützt.
 - Mit dem **REDD+-Ansatz** werden Emissionen durch Abholzung verringert. Das BMZ-Wald-Portfolio umfasst insgesamt über 2,1 Milliarden Euro.
 - Darüber hinaus unterstützt das BMZ die **African Forest Landscape Restoration Initiative** (AFR100). Ziel ist es, 100 Millionen Hektar Wald und baumreiche, produktive Landschaften in Afrika wieder aufzubauen.
 - Gemeinsam mit der Weltbank rief das BMZ 2019 **ProGreen**, ein globales Programm zum Waldschutz, ins Leben. Das Entwicklungsministerium investiert hierfür 200 Millionen Euro. Zusätzlich werden 2019 weitere 30 Millionen Euro für die **Zentralafrikanische Waldinitiative** (CAFI) und 20 Millionen Euro für indigene Gemeinschaften bereitgestellt – insgesamt 250 Millionen Euro für den globalen Waldschutz.
 - Durch die neue Initiative **Action towards Climate-friendly Transport** (ACT) fördert das BMZ den Ausbau von emissionsarmem bzw. emissionsfreiem Transport.
 - Die **Transformative Urban Mobility Initiative** (TUMI) fördert nachhaltige Mobilitätssysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern und schafft innovative Lösungen für die Megastädte von morgen. Bereits 4 Millionen Tonnen CO₂ konnten so eingespart werden.
 - Die Multi-Partner-Initiative **Leadership for Urban Climate Investment** (LUCI) soll Städten besseren Zugang zu Klimafinanzierung ermöglichen, u. a. durch den von Deutschland aufgesetzten **Cities Climate Finance Gap Fund**.
 - Das BMZ trägt zur **Globalen Anpassungskommission** mit dem Ziel bei, bis 2030 gemeinsam mit anderen Partnern 300 Millionen Kleinbäuerinnen und -bauern klimaresilienter zu machen.
- ## MULTILATERALES ENGAGEMENT
- Das BMZ engagiert sich in drei multilateralen Klimafinanzierungsinstitutionen:
 - In den **Green Climate Fund** (GCF) hat das BMZ 750 Millionen Euro investiert (2014–2018). Mit der frühzeitigen Ankündigung eines zusätzlichen Beitrages von 1,5 Milliarden Euro haben wir maßgeblich zu einer erfolgreichen ersten Wiederauffüllung des GCF beigetragen.
 - Bei der **Global Environment Facility** (GEF) ist das BMZ mit einem Beitrag von 420 Millionen Euro zweitgrößter Geber (2018–2022), bei dem Unterfonds für die am wenigsten entwickelten Staaten (LDCF) mit bisher 315 Millionen Euro sogar der größte Geber.
 - An den **Climate Investment Funds** (CIFs) hat sich das BMZ seit 2008 mit 550 Millionen Euro beteiligt.
 - **Multilaterale Entwicklungsbanken** mobilisieren weitere Mittel für emissionsarme und klimasichere Investitionen. Das BMZ unterstützt die Ausrichtung der Banken an den Zielen des Pariser Abkommens.